



# Brabeckschule

„Lernen mit Herz, Hand und Kopf“

Brabeckschule · Im Nordfeld 8 · 58642 Iserlohn



Förderschule des Märkischen Kreises  
Förderschwerpunkt Lernen  
- Primarstufe und Sekundarstufe I -

Schulleitung: Thilo Pelzing  
stellv. Schulleitung: Iris Schweitzer

schulleitung@brabeckschule.de  
www.brabeckschule.de

Datum: 01. Okt. 2024

## Konzept zur Demokratiebildung per Videoproduktion an der Brabeckschule Iserlohn (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen)

### 1. Einleitung

Demokratiebildung ist ein wichtiger Bestandteil der Schulkultur und Erziehung an der Brabeckschule Iserlohn, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen. Um den Schüler:innen demokratische Werte und Prinzipien auf verständliche, alltagsnahe und interaktive Weise zu vermitteln, eignet sich die Nutzung von Videos als Medium besonders gut. Durch visuelle und auditive Ansprache können auch Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten komplexe Themen besser erfassen. Die aktive Beteiligung an der Videoproduktion ermöglicht darüber hinaus handlungsorientiertes Lernen, das den Schüler:innen dabei hilft, demokratische Prozesse unmittelbar zu erleben.

### 2. Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Schüler:innen der Brabeckschule Iserlohn, die im Bereich Lernen gefördert werden. Sie profitieren von visuellen und interaktiven Lernformaten, da sie oft Schwierigkeiten haben, abstrakte Inhalte in Textform zu verstehen. Das Videoformat ist daher besonders geeignet, um komplexe Themen wie Demokratie auf eine greifbare und praxisnahe Weise zu vermitteln.

Die Gruppe umfasst ca. 10 Kinder z.B. die Klassensprecher aus der Schülervertretung, die als Multiplikatoren die Inhalte in ihren Klassen verbreiten.

### 3. Ziele des Projekts

Das Projekt verfolgt die folgenden Ziele:

- Verständnis für demokratische Prinzipien: Die Schüler:innen sollen ein grundlegendes Verständnis von Demokratie, Mitbestimmung, Meinungsfreiheit und gesellschaftlicher Teilhabe entwickeln.

**Standort Iserlohn-Letmathe**  
Im Nordfeld 8, 58642 Iserlohn  
Tel. 02351 / 966-4900 | Fax. 02351 / 966-4920  
sekretariat@brabeckschule.de  
Mo–Do: 07:30 – 12:30 Uhr; Fr: 07:30 – 11:30 Uhr

**Standort Iserlohn-Mitte**  
Mendener Straße 71, 58636 Iserlohn  
Tel. 02351 / 966-4950 | Fax. 02351 / 966-4970  
sekretariat-is@brabeckschule.de  
Mo – Fr: 07:30 – 11:30 Uhr

- Förderung sozialer Kompetenzen: Durch die Zusammenarbeit bei der Videoproduktion werden Teamarbeit, Kommunikation und Konfliktlösung gefördert.
- Stärkung der Partizipation: Die Schüler:innen sollen motiviert werden, aktiv am Schulleben teilzunehmen und in demokratischen Prozessen mitzureden (z. B. in der Schülervertretung).
- Medienkompetenz: Durch die Produktion der Videos erwerben die Schüler:innen mediale Fähigkeiten, die auch über die Schulzeit hinaus von Bedeutung sind.

#### **4. Inhalte und Themenbereiche**

Die in den Videos behandelten Themen sollen leicht verständlich und eng mit der Lebenswelt der Schüler:innen verbunden sein. Mögliche Inhalte sind:

- Was bedeutet Demokratie? – Eine einfache Erklärung der Grundprinzipien der Demokratie.
- Demokratie im Alltag – Beispiele dafür, wie demokratische Prozesse im Klassenverband und im Alltag ablaufen.
- Mitbestimmung in der Schule – Welche Möglichkeiten haben die Schüler:innen, das Schulleben mitzugestalten (z. B. durch Klassensprecherwahlen)?
- Konfliktlösung und Respekt – Wie kann man in einem demokratischen System respektvoll mit unterschiedlichen Meinungen umgehen?
- Rechte und Pflichten von Schüler:innen – Ein Video über die Rechte, aber auch Pflichten der Schüler:innen innerhalb der Schule und Gesellschaft.
- Welche demokratischen Institutionen gibt es in Deutschland? - Ausflüge zum Rathaus, Landtag Düsseldorf oder auch Bundestag in Berlin.

#### **5. Methodik: Videoproduktion als zentrales Element**

Die Produktion eigener Videos steht im Mittelpunkt des Projekts. Dieser partizipative Ansatz soll den Schüler:innen helfen, demokratische Prozesse durch das aktive Tun besser zu verstehen. Die Methodik umfasst:

- Erstellung von Erklärvideos: Die Schüler:innen entwickeln unter Anleitung eigene Erklärvideos zu den oben genannten Themen. Dies schließt das Schreiben einfacher Drehbücher, das Filmen und das Schneiden der Videos ein.
- Partizipative Gestaltung: Jede Schüler:in erhält eine Rolle in der Videoproduktion – sei es als Schauspieler:in, Kameraperson oder beim Schnitt. Dies stärkt das Verantwortungsgefühl und fördert Teamarbeit.
- Einbindung in den Unterricht: Die Videos werden in den Regelunterricht integriert, um das Thema Demokratie aus verschiedenen Perspektiven und in verschiedenen Fächern zu behandeln.
- Praxisorientierte Rollenspiele und Simulationen: In den Videos werden demokratische Prozesse wie Abstimmungen, Diskussionen und Konfliktlösungen simuliert, um die Anwendung demokratischer Prinzipien anschaulich darzustellen.

## **6. Technische Umsetzung der Videoproduktion**

Die Videoproduktion erfolgt mit einfachen, leicht zugänglichen Mitteln:

**Ausstattung:** Es werden Tablets oder Smartphones verwendet, um die Videos zu filmen. Dies ermöglicht eine einfache Bedienung und einen geringen technischen Aufwand. Kostenfreie oder schulinterne Software wird zur Videobearbeitung genutzt.

**Inklusive und barrierefreie Gestaltung:** Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schüler:innen gerecht zu werden, werden die Videos so gestaltet, dass sie sowohl sprachlich als auch visuell leicht verständlich sind. Dazu können Bilder, Symbole und Untertitel eingebunden werden.

## **7. Umsetzung und Zeitplan**

Die Umsetzung des Projekts erfolgt in mehreren Schritten z.B. mit der Gruppe der Schülervertretung, die im Klassenrat gewählt wurden. Die Gruppe wird regelmäßig von der Vertrauenslehrerin begleitet:

**Phase 1: Vorbereitung/Orientierung (5 Wochen)**

Die Lehrkräfte der Brabeckschule bereiten das Projekt vor, indem sie die technischen Voraussetzungen schaffen und die Schüler:innen in das Thema Demokratie einführen. Die Honorarkraft verschafft sich einen Überblick über die vorhandenen demokratischen Strukturen und lernt die Klassensprecher:innen kennen.

**Phase 2: Videoproduktion (25 Wochen)**

In Kleingruppen entwickeln die Schüler:innen unter Anleitung einer anzustellenden Honorarkraft („Video Content Creator“) Drehbücher, filmen die Videos und bearbeiten diese. Dabei liegt der Fokus auf einer handlungsorientierten Auseinandersetzung mit demokratischen Themen.

Dies umfasst u.a. Ausflüge zum Rathaus, Landtag Düsseldorf oder auch Bundestag in Berlin.

**Phase 3: Präsentation und Reflexion (10 Wochen)**

Nach der Fertigstellung der Videos werden diese in der Klasse oder bei schulweiten Veranstaltungen präsentiert. Die Videos werden auf dem Instagram-Account und der Homepage einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Die Schüler:innen diskutieren anschließend die behandelten Themen und reflektieren, was sie gelernt haben.

**Phase 4: Langfristige Integration (laufend)**

Die produzierten Videos werden weiterhin im Unterricht genutzt und können auch in zukünftigen Projekten als Ausgangspunkt für weiterführende Diskussionen dienen.

## **8. Evaluation**

Die Evaluation des Projekts erfolgt durch:

- Schüler:innen-Feedback: Mithilfe von kurzen Fragebögen oder Interviews wird ermittelt, wie die Schüler:innen das Projekt erlebt haben und welche Erkenntnisse sie gewonnen haben.
- Lehrkräfte-Rückmeldungen: Die Lehrkräfte geben Feedback, inwiefern die Videos im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden konnten und ob die gewünschten Lernziele erreicht wurden.

- Beobachtung von Verhaltensänderungen: Es wird beobachtet, ob die Schüler:innen verstärkt demokratische Verhaltensweisen im Schulalltag zeigen, etwa durch eine gesteigerte Teilnahme an Diskussionen oder eine verantwortungsvollere Haltung gegenüber dem Schulalltag.

### **9. Fazit**

Das Projekt zur Demokratiebildung durch Videoproduktion an der Brabeckschule Iserlohn bietet eine innovative und inklusive Möglichkeit, Schüler:innen mit Lernschwierigkeiten demokratische Werte nahezubringen. Durch die aktive Teilnahme an der Videoproduktion entwickeln die Schüler:innen nicht nur ein tieferes Verständnis von Demokratie, sondern erwerben auch soziale und mediale Kompetenzen, die sie in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung unterstützen.

### **10. Kostenplan**

	<b>Berechnung</b>	<b>Summe</b>
<b>Personalkosten</b> Video Content Creator	4 Wochenstunden á 55,00 € x 40 Schulwochen	<b>8800,- €</b>
alternativ Honorarkraft	4 Wochenstunden á 27,50 € x 40 Schulwochen	(4400,- €)
<b>Kosten Ausflüge:</b>	Fahrtkosten und Übernachtung Bundestag Berlin	<b>ca. 3000,- €</b>
alternativ	Fahrtkosten und Übernachtung Landtag Düsseldorf	(ca. 1000,- €)
<b>Weitere Materialkosten / Fahrkosten:</b>		<b>Ca. 500,- €</b>
		<b>Ca. 12.300,- €</b>

Die Honorarkosten orientieren sich an den bisherigen Stundensätzen (27,50 €) des Programms „Kultur und Schule“ des Landes NRW.

Freiberufliche professionelle „Video Content Creator“ erheben sicherlich höhere Stundensätze (geschätzt 55,- €).

Iserlohn, 30.09.2024

gez. **Thilo Pelzing**  
**(Schulleiter)**